

Anschrift und Auskunft:

**Brüder-Grimm-Schule
Estern 93**

48712 Gescher

Bürozeiten: Mo – Do von 8.00 – 11.30 Uhr

Tel.: 02542 – 4592

Fax: 02542 – 7293

e-mail: Grimm-Schule@t-online.de

Internet: www.brueder-grimm-schule-gescher.de

Nebenschulort:

Anholter Postweg 3
46395 Bocholt – Liedern

Tel: 02871 – 43940

Fax: 02871 - 2393102



Brüder - Grimm - Schule

Förderschule des Kreises Borken
mit dem Schwerpunkt Sprache
-Primarstufe-

Aufnahme und Schülerschaft



Unsere Förderschule wird von Kindern besucht, deren Gebrauch der Sprache (z.B. Artikulation) beeinträchtigt ist und die parallel dazu oft weitere Störungen (u.a. eingeschränkter Wortschatz, zentral-auditive Verarbeitungsstörungen) aufweisen. Häufig haben die Kinder bereits während ihrer Zeit im Kindergarten logopädische Behandlung bekommen. Die meisten Kinder werden zu Beginn der Schulpflicht in die Förderschule aufgenommen.

Voraussetzung für die Zuweisung eines Kindes zur Förderschule ist ein Gutachten.

- Der Antrag auf Einleitung des Verfahrens kann durch die Eltern bei der zuständigen Grundschule -oder durch die Grundschule selbst- erfolgen.
- Nach Erstellung des Gutachtens entscheidet das Schulamt über den künftigen Förderort des Kindes.

Unsere Schule

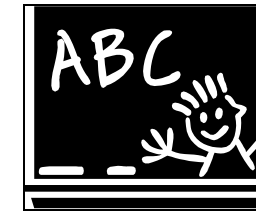


Die Brüder-Grimm-Schule wurde im Jahre 1980 auf Beschluss des Kreistages gegründet. Als Kreisschule ist unsere Schule (fast)¹ für den gesamten Kreis Borken zuständig. Die Schule wird von ca. 193 Schülerinnen und Schülern besucht. Etwa 50 Kinder werden in der Nebenstelle der Schule in Bocholt-Liedern beschult. In den Klassen befinden sich durchschnittlich 10 – 12 Schüler. Das Kollegium besteht zur Zeit aus 27 Kolleginnen und Kollegen, davon sind 2 Lehramtsanwärter in der Ausbildung.

- Der Schülertransport wird durch den Kreis Borken organisiert und erfolgt durch Taxen und Kleinbusse.
- Die Förderschule ist als Durchgangsschule konzipiert, d.h. viele Schüler verlassen schon nach ein oder zwei Jahren die Schule.

¹ Die St. Felicitas-Schule (Förderschule) in Vreden deckt den Bereich Vreden und Südlohn ab.

Erziehung und Unterricht



In der Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache sind Erziehung, Unterricht, Sprachtherapie und spezielle Fördermaßnahmen wechselseitig aufeinander bezogen. Sie durchdringen und ergänzen sich gegenseitig im Alltag der Schule. Die Schule arbeitet ausschließlich im Primarbereich. Gegenüber der Grundschule gibt es aber eine Besonderheit.

- Neben den Klassen 1 bis 4 hat die Schule eine „Eingangsklasse“. Hier erhalten die Kinder vorab intensive Förderung im Bereich sogenannter sprachtragender Funktionen, also in der psycho-sozialen Entwicklung, der Wahrnehmung und der Motorik.
- Somit kann der Grundschulstoff auf 5 Jahre verteilt werden. Es bleibt damit genügend Zeit für die besondere Aufgabe der Förderschule: Die Überwindung der sprachlichen Beeinträchtigungen und der damit verbundenen Schwierigkeiten.